

## Geschwindigkeit im Serverbetrieb

Häufig erhalten wir die Nachricht, dass die Geschwindigkeit im Serverbetrieb langsamer ist als erwartet. Daher erläutern wir hier, wie sich die Geschwindigkeit ergibt und was Sie eventuell noch tun können, um die Geschwindigkeit zu beeinflussen.

Der häufigste Trugschluss ergibt sich daraus, dass die Meinung vorherrscht, eine schnelle Downloadgeschwindigkeit am DSL-Anschluss ermöglicht ein schnelles Arbeiten auf dem Server.

Dies ist leider nicht der ausschlaggebende Punkt. Die Geschwindigkeit beim Arbeiten im Serverbetrieb ergibt sich durch den Ping und dieser kann durchaus bei einer DSL 1000 Leitung besser sein als bei einer DSL 16000 Leitung. Der Ping ist die Antwortzeit des Servers. Dies bedeutet aber keinesfalls, dass der Server die Schuld an der Antwortzeit trägt, sondern liegt an der Strecke zum Server. Also der Internetverbindung des Nutzers. Bei Internetverbindungen über das Mobilfunknetz ist zu Stoßzeiten erfahrungsgemäß mit höheren Ping-Zeiten zu rechnen.

Beim Serverbetrieb wird der Ping in Millisekunden rechts oben angezeigt. Je kleiner der Wert ist, desto besser ist die Verbindung. Bei einem Wert von 20-50 Millisekunden kann man ganz gut arbeiten. Ab 100 Millisekunden ist ein flüssiges Arbeiten kaum noch möglich. Leider hat der Anwender hierauf kaum Einfluss. Manche Provider bieten gegen Aufpreis verbesserte Ping-Zeiten, da das bei Online-Spielen oft gewünscht wird. Dies ist das sogenannte Fastpath.

Auch Virens Scanner, Firewalls und veraltete Treiber können die Geschwindigkeit im Serverbetrieb beeinträchtigen.

Nichtsdestotrotz wird auch beim besten Ping immer eine Verzögerung im Serverbetrieb spürbar sein, da zwischen dem Client, also Ihrem Rechner, und dem Server mehrere Pakete je Datenauftrag ausgetauscht werden müssen. Die Pakete zum Server und auch die Antwortpakete benötigen dem Ping entsprechend Ihre Zeit.

Realistisch betrachtet wird also die Geschwindigkeit immer langsamer sein als mit der lokalen Datenbank. Eine Verbesserung wird nur durch die Entstehung der Webanwendung erreicht, die wir mit Hochdruck weiterentwickeln.